

Mehrarbeit und Präsenzstunden - wie ist das bei euch?

Beitrag von „sonnentanz“ vom 2. September 2012 14:10

Hallo liebe Forumsmitglieder,

wir haben als Personalrat am Freitag die Mitteilung unserer SL erhalten, dass sämtliche Gelder für Vertretungsunterricht ausgegeben sind und darüberhinaus bereits "Schulden" angefallen sind. Das Schulamt hat uns deshalb eine Haushaltssperre verhängt. Wir hätten noch 8000 Euro aus dem LMF-Bereich, die sie jetzt einbehalten, um diese Schulden zu verrechnen.

Die Schuldezernentin bietet an, uns diese 8000 Euro (abzügl. der Schulden) in Geld für Vertretungsstunden umzuwandeln, unter der Bedingung, dass wir ein neues Vertretungskonzept erstellen. Dabei sollten vor allem die **internen Ressourcen** ausgeschöpft werden. D.h. jede/r Kollege/in muss in der nächsten Zeit (mind. bis Ende des Haushaltsjahres) für die üblichen 3 Mehrarbeitsstunden bereit stehen. 😡

Jede/r soll daher in seinem Stundenplan Präsenzstunden kennzeichnen, während derer er/sie für Vertretungsstunden bereit steht. Zudem stehen Klassenfahrten und Fortbildungen auf dem "Index".

Angeblich wäre das üblich an anderen Schulen, dass Präsenzstunden schon mal vorsorglich ausgewiesen würden. Unsere SL (sie ist erst seit 1. August bei uns) hätte sich schon gewundert, dass das bei uns nicht der Fall sei!!

So, jetzt meine Fragen:

Wie geht es bei euch zu?

Habt ihr Präsenzstunden?

Wie oft werdet ihr für Vertretungsstunden (über die Pflichtstunden hinaus) herangezogen?

Darf Mehrarbeit überhaupt so geplant werden?

Vielen Dank schon mal

simone

Beitrag von „Avantasia“ vom 2. September 2012 14:44

Wir hatten mal PräsenZstunden, aber das Modell wurde wieder eingestampft, weil nie danach geplant und eingesetzt werden konnte. Nur für diejenigen, die einen so kompakten Stundenplan haben, dass sie keine Springstunden haben und nicht im Anschluss an ihren Unterricht vertreten könnten, gibt es die Bereitschaftsstunde, d.h. eine ausgewiesene Stunde VOR dem eigentlichen Unterrichtsbeginn an einem Schultag.

Was bedeutet, Klassenfahrten und Fortbildungen stünden auf dem "Index"? Dürfen die nicht mehr stattfinden? Die Schüler wären ja sehr begeistert. 😞

À+

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. September 2012 14:58

Besser PräsenSstunden als Präteritumstunden ! 😎

Beitrag von „sonnentanz“ vom 2. September 2012 15:50

Ich binwirklich sehr dankbar für Hinweise zur Rechtschreibung!

Es wäre aber auch schön, wenn noch andere ihre Erfahrungen mit PräsenZZZstunden schildern könnten.

Beitrag von „Mikael“ vom 2. September 2012 17:07

Meines Wissens nach ist ein Vertretungskonzept, das SYSTEMATISCH auf Mehrarbeit beruht, nicht zulässig. Und darauf deutet der Hinweis "bis Ende des Haushaltsjahres" ja hin. Ich kann dir aber keine konkrete Rechtsvorschrift nennen. Jedenfalls ist es bei uns üblich, dass "systematische Mehrarbeit" (durch z.B. längerfristige Erkrankungen) "zeitnah" wieder ausgeglichen werden muss, i.d.R. spätestens im folgenden Schulhalbjahr.

Kontaktiert schnellstmöglich die "nächsthöhere" Personalratsebene (Bezirkspersonalrat). Es kann nicht euer Problem sein, wenn die SL "das Konto überzieht".

Gruß !